



Ihre persönliche Nachhaltigkeits-Prüfliste

Denken Sie gerade darüber nach, ein bestimmtes Finanz-Produkt zu kaufen, z.B. einen Investmentfonds, einen Bankspargplan oder eine Riesterrente? Wenn Sie sich dafür von Ihrem Anbieter beraten lassen, haken Sie doch auch mal nach, wie es dort um die sozialen oder ökologischen Kriterien steht - bei dem Produkt, das Sie interessiert, aber auch bei dem Anbieter selbst!

Diese Fragen können Sie stellen:

1. Hat Ihr Haus eigene Richtlinien für soziale oder ökologische Belange formuliert, z.B. im Bereich
 - Umweltschutz?
 - Klimawandel?
 - Menschenrechte?
 - Arbeitsrechte?
 - Waffen (Rüstungsproduktion und -export)?
 - Korruption?
 - Steuervermeidung?
 - Andere?

2. Sind diese Richtlinien für mich einsehbar?

3. Schließt Ihr Haus Unternehmen als Kunden aus, die von
 - Kinderarbeit
 - Extrem niedrigen Arbeitslöhnen
 - Extrem langen Arbeitszeiten
 - Zwangsumsiedlungen
 - Umweltzerstörung
 - Abholzung des Regenwaldes
 - Klimawandel
 - Rüstungsproduktion
 - Rüstungsexporten in Konfliktgebiete
 - Korruption
 - Steuervermeidungprofitieren?

ACHTUNG!!

Wenn Ihr Anbieter Ihnen sagt, dass dies der Fall ist, sollten Sie **unbedingt** noch diese Fragen stellen:

4. Gelten diese Verpflichtungen für Ihr gesamtes Haus (also z.B. auch Tochterunternehmen) und für alle Ihre Dienstleistungen?

5. Gelten sie damit auch für das Produkt, das ich kaufen möchte?